

Kreis
Büren.

S. 150

1350 Juni 6 [in crastino beati Bonifacii pape et martiris]. [150]

Bertoldus nobilis dominus de Buren et de Wevelsborch befundet, daß Bertoldus dictus de Diderikessen, rector capelle sancti Martini in Bodeken Pad. dioc., mit Rücksicht auf sein Seelenheil und zu seinem und seiner Vorfahren Gedächtnis dictam capellam desolatam et per ipsum de novo reparatam et in honore omnipotentis Dei et beati Martini consecratam mit reicheren Einkünften, die er mit seinem eigenen Gelde angekauft hat, ausgestattet habe, indem er ihr schenkte: gewisse Acker in dem Erimersdale, die von ihm (Aussteller) und seinem Bruder Johannes angekauft sind, ein Gut, das jährlich 1 Schill. Pfg. abwirft, angekauft von Bernardus de Bodeken, cum una casa et area eiusdem in Bodeken sita; ein Gut, das ihm (Aussteller) jährlich 3½ Schill. Pfg. und 3 Pfg. als Zins abwirft, angekauft von Everhardus de Grafnen; ferner ½ Hufe von 6 Pfg. Zins, abgekauft von Mengerus de Graffen; que quidem bona cum dimidio manso dicuntur markeland zu Tyndelen vulgariter et in campis parrochie Bodeke situantur. Außerdem schenkte er der Kapelle ein Haus mit Hausstätte, zurzeit von ihm bewohnt, que quidem domus cum area ad capellam sancti Johannis evangeliste pertinuit et nunc de consensu venerabilium personarum dominarum abbatisse et capituli ecclesie secularis in Bodeken et de consensu nunc rectoris dicte capelle sancti Johannis ad capellam sancti Martini predictam translata dinoscitur et donata. Alle diese Besitzungen usw. sollen für ewige Zeiten die Ausstattung der Kapelle sancti Martini und ihres Rectors bilden. Die Collation soll der jeweiligen Abtissin in Bodeken zustehen. Der Edelherr von Buren bestätigt auf Bitten des Donators Bertoldus und der Abtissin und des Kapitels des Stifts Böödeken, in quarum fundo et emunitate dicta capella cum domo et area sita est, die Schenkung, wobei er sich aber die bisherigen Abgaben ausdrücklich vorbehält.

Wittiegler sein ältester Sohn Bernardus, die Abtissin Sophia und das Kapitel des weltlichen Stifts in Bodeken.

Kopiar Nr. 381 mit Überschrift: Fundacio dotis capelle sancti Martini. — Vergl. Zeitschr. 44 II 78.